



Aktionen

clairesun - 30.1.2005 um 11:32

Hallo @all

Dian, du hattest doch sicherlich schon darüber nachgedacht, wie du den Bekanntheitsgrad der Unity erhöhen kannst?

Ich hab letzts die Geschichte von Greenpeace gelesen, und bin am Überlegen, ob dieses Konzept auch bei der Unity Erfolg haben könnte!?

Alles begann so 1971 als sich ein paar Hippiekinder nicht länger tatenlos die Atomtests der Amis und Franzosen anschauen wollten. Also wollten sie unter Einsatz ihres Lebens in die Testgebiete der Franzosen fahren, um durch ihre Bloße Anwesenheit die Amis am Zünden der Bomben zu hindern. Damals hätte das ihren Tod bedeuten können.

(ein paar jahre später übrigens hatte der franz. Geheimdienst aus Angst vor weiteren Aufenthalten von GP deren Schiff gesprengt, wobei auch ein Journalist ums Leben kam!)

Prompt haben sie auch einen Gönner gefunden, der mitsegelte. Es gab da auch ein paar Schwierigkeiten, weil die Tests immer verschoben wurden, sodass dieser erste Versuch im Endeffekt scheiterte, die Bomben trotzdem gezündet wurden, weil GP es nicht rechtzeitig schaffte, vor Ort zu sein.

Aber diese Aktion hatte den Gründern von GP in den Medien solche eine Sympathie eingebracht, dass eigentlich jeder hinter ihnen stand.

Und dann folgten immer weitere Aktionen, und GP wurde immer größer, es begann sich eine Foundation zu gründen, und die Spendengelder liefen. Und GP breitete sich über die ganze Welt aus. GP hatte in der Bevölkerung einfach einen totalen Rückhalt, alle fanden toll, was die da machten, wofür sie sich einsetzen.

Und überlegt mal, innerhalb von 34 Jahren ist GP so eine riesen Organisation, die auch finanziell sehr gut dasteht, die wirklich Einfluss hat, GP hat wirklich viele Erfolge und schon einiges bewegt. Ich find das schon krass.

Aber was ich damit sagen will - meint ihr sowas wäre auch bei der Unity möglich? Sicher nicht in dem Stil von GP. Aber ich hab einfach kein Bock mehr mir diesen ganzen Scheiß in unserer Gesellschaft tatenlos anzuschauen. Klar, es ist einfacher Umweltsünder anzuprangern, dazu Aktionen zu starten, weil ja eigentlich fast jeder für die guten Umweltschützer ist.

Es ist schwieriger den Werteverfall anzuprangern, bzw. dazu eine Aktion zu starten.

Aber ich glaub, im Endeffekt würde es die Gesellschaft auch unterstützen, wenn sich engagierte Jugendliche für die Werte einsetzen, weil es doch jedem ahnt, dass hier was falsch läuft.

Aber es steht eben keiner auf.

Vielleicht sollten wir endlich aufstehen?!

Ich wüsste im Moment auch nicht auf antrieb, wie genauso eine Aktion der Unity aussehen könnte. Ich werd mir da auf jeden fall mal meine gedanken machen.

Aber ich wollte mal hören, was ihr dazu meint. ???!!!

Ich glaub, ich würde als Ausgang sogenannte psychische Störungen nehmen, die totgeschwiege werden aber eigentlich Indikator der krankmachenden Gesellschaft sind. Aber somit kann man Menschen darauf aufmerksam machen, und fast jeder hat schon so seine Erfahrungen gemacht mit Depressionen und co. Und daraufhin dann den Weg in eeine alternative Lebensweise, wie die Unity aufmerksam machen, dafür kämpfen.

Hmm, irgendwie so .

clairesun

Jolle - 30.1.2005 um 23:56

auf jeden fall wäre das mal ne gute sache...

also ich hab nen link zu unity schonmal in mehreren foren gepostet.. das ist nicht viel, aber ein anfang, um den bekanntheitsgrad zu erhöhen...

um irgendwelche aktionen wie demos o.ä. zu starten sidn wir glaube ich noch nicht genug...deswegen schlage ich vor dass vorerst einmal alle den link im inet verbreiten...

der_schmichi - 31.1.2005 um 00:02

hmm an sich ist es einfach. schnappt euch ne spraydose öauft zum ratjaus, polizeistation, schulen usw und sprüht einfach sachen wie:

"schluss mit diesem system, www.unity.de" an die wand und fertich...

Jolle - 31.1.2005 um 00:37

ich denke mal es ist sinnvoller die links im inet zu verteilen weil wenn man sie auf websites von irgendwelchen punkbands oder so packt, da wird man bestimmt mehr interessenten finden als wenn man irgendne wand vollsprüht und die leute sihc nur drüber beschwehrr...naja, schaden kanns auch net :D

... - 31.1.2005 um 01:38

@Clairesun:

´ne schöne Idee. Insbesondere würde mir die Richtung gut gefallen, gerade über die psychischen Probleme, die unsere Gesellschaft schafft, eine Bewegung zu gründen. Vorteil wäre, daß es auf der Hand liegt, weil die psychischen Probleme, die heute viele Menschen haben, in erster Linie auf das System zurückzuführen sind. Die BfA schätzt, daß 25 % der Deutschen an Depressionen leiden, berufsbedingt. Nachteil ist natürlich, daß gerade Depressive nicht mehr die Kraft haben, sich richtig zur Wehr zu setzen.

Außerdem sollten wir uns dann auch erstmal überlegen, ob wir da auch wirklich alle einer Meinung sind. Ich denke da an die Differenzen, die zwischen Dir und Wildcat waren. Auf Scietology - Propaganda hab´ich auch keinen Bock. (Ich habe aber bislang keine Zeit gehabt, in diesem Zusammenhang Deine oder Wildcats Thesen zur Antipsychiatriebewegung verifizieren oder falsifizieren zu können.)

Hinzu kommt, daß es schon Bewegungen gibt, die sich mit dem System auseinandersetzen, wenn auch meiner Ansicht nach noch nicht konsequent genug. Ich denke da an Sachen wie Attac.

Persönlich würde ich vorschlagen, daß wir uns erstmal Gedanken machen, wie wir in solchen bereits bestehenden Gruppierungen eine Basis bekommen. Dazu müßten wir uns absprechen, wer was machen will. Wir hatten ja schon mal festgestellt, daß hier ´ne Menge aus Düsseldorf und Umgebung kommen. Vielleicht sollten wir mal das mit dem Unitytreffen im Auge behalten, um weiteres zu planen bzw. erstmal festzuhalten, ob das überhaupt sinnvoll ist.

Jolle - 31.1.2005 um 10:43

gute idee,das...dann müsste man sich mal auf ein genaues datum einigen für das treffen...

dian - 31.1.2005 um 12:49

Zitat

hmm an sich ist es einfach. schnappt euch ne spraydose öauft zum ratjaus, polizeistation, schulen usw und sprüht einfach sachen wie: "schluss mit diesem system, www.unity.de" an die wand und fertich...

Ja, super Idee! Dann darf ich wieder auf dem örtlichen Polizeirevier antanzen... die wissen leider, wem die Seite hier gehört. Ausserdem glaube ich, die hätten auch die Macht, diese Seite komplett dicht zu machen, wenn da an zu vielen Wänden sowas geschrieben steht.

Ich schliesse mich daher einfach mal Jolles Meinung an:

Zitat

um irgendwelche aktionen wie demos o.ä. zu starten sidn wir glaube ich noch nicht genug...deswegen schlage ich vor dass vorerst einmal alle den link im inet verbreiten...

Es ist tatsächlich so, dass ich und q bisher so ziemlich die einzigen waren, die sich ernsthaft darum bemühen, dass die Unity im Netz bekannter wird. Da wäre uns etwas Hilfe wirklich sehr recht... zumal ich das Gefühl habe, dass es

im Netz noch tausende Menschen gibt, die sich für ein Projekt wie die Unity interessieren könnten. Man muss sie nur erreichen.

Also wenn ihr in anderen Foren verkehrt, tut vielleicht nen Link zur Unity in eure Signatur aufnehmen oder einfach mal ganz beiläufig erwähnen, dass ihr auch hier bei der Unity gern mal mitlest...

gebt die Adresse auch im Bekanntenkreis weiter, wenn ihr den Eindruck habt, dass sich jemand dafür interessieren könnte.

Und, ach ja, wäre schön, wenn auch mal jemand von euch den einen oder anderen Text für unsere Homepage beisteuern könnte, damit das nicht alles nur von ein oder zwei Personen stammt.

Weitere Aktionen.. hmm..

momentan schwebt mir eine grössere Aktion zur Bundestagswahl nächstes Jahr vor.

Falls ihr euch noch erinnern könnt, ich habe ja 2002 bei "wählt-stoiber.net" mitgemischt. Vielleicht könnte man sowas 2006 nochmal auf die Beine stellen... diesmal aber nicht nur, um vor der CDU/CSU zu warnen, sondern auch vor der SPD. Eine Front gegen den Einheitsbrei der bürgerlichen Mitte oder sowas, wo wir ne schöne Homepage mit kritischen Texten gestalten und dann massiv versuchen, diese Site bekannt zu machen.

Das mit den psychischen Störungen ist sicher auch ne Überlegung wert, allerdings würde ich selber da etwas aussen vor stehen, weil das eben nicht unbedingt zu meinem Spezialgebiet gehört.

Generell kann ich clairesun aber nur zustimmen, und ich bin zuversichtlich, dass wir über kurz oder lang solche Aktionen IRL machen werden.

Was wir dafür aber auch noch dringend bräuchten, wären Mitstreiter, die gern auf andere Menschen zu gehen, die eine positive Ausstrahlung haben und die auch vor längeren, nervenaufreibenden Diskussionen mit "Lemmings" nicht zurückschrecken.

Ich kann sehr gut mit Menschen, die schon ein gewisses Maß an Weitsicht erreicht haben... aber im Umgang mit dem "normalen Volk" tue ich mir schwer und versuche sowas eigentlich auf ein Minimum zu begrenzen. (Warum? ... weil ich sie eben für "normales Volk" halte, und da das bei längeren Gesprächen über kurz oder lang auch herauszuhören ist und die sich dann angepisst fühlen...)

quaid - 31.1.2005 um 15:14

Zitat

Original von dian

Zitat

hmm an sich ist es einfach. schnappt euch ne spraydose öauft zum ratjaus, polizeistation, schulen usw und sprüht einfach sachen wie: "schluss mit diesem system, www.unity.de" an die wand und fertich...

Ja, super Idee! Dann darf ich wieder auf dem örtlichen Polizeirevier antanzen... die wissen leider, wem die Seite hier gehört. Ausserdem glaube ich, die hätten auch die Macht, diese Seite komplett dicht zu machen, wenn da an zu vielen Wänden sowas geschrieben steht.

das wollte ich zuerst auch sagen. dann viel mir aber ein, wie "can2" so ein guter sprayer wurde: er hat trainiert! er hat immer wieder seinen tag irgendwo hinterlassen. und warum hat ihn niemand gehindert? er war einfach zu schnell! wenn ihn niemand am tatort erwischt, kann ihm niemand nachweisen, dass ers auch war. ich könnte sonst ja auch irgendwo "can2" sprayen und dann wird er verhaftet anstatt ich (dazu muss ich sagen, die bullen wissen schon wer can2 ist, sie konnten ihm nur eben nichts nachweisen).

theoretisch also, vorsichtig ausgedrückt, ..naja ihr wisst schon. ich bin mal vorsichtig mit äusserungen. ich bin ausserdem dafür, dass wir einen internen bereich für solche angelegenheiten erstellen, da das doch etwas heikel ist.

dian - 31.1.2005 um 16:55

aber can2, das ist doch irgendwie pubertärer kinderkrampf, oder?

Ich meine, es gibt dir nen kick und du hast was, wo du am nächsten Tag stolz dran vorbeilaufen kannst, ok... aber warum was illegales machen (mit dem ganzen Stress, der damit nunmal verbunden ist), wenn wir nicht mal vernünftige legale Aktionen auf die Reihe bekommen? ☐

ausserdem frag ich mich gerade ernsthaft, wie viele Menschen bisher durch das Betrachten eines an die Wand gesprayten Anarchie-Symbols (oder irgendeiner linken Parole) systemkritischer oder klüger geworden sind...

... - 31.1.2005 um 23:45

Die Idee, erstmal eine Vorlage, zum Beispiel zu dem Thema "Psychische Störungen und unser System" zu entwerfen, finde ich gut. Da ich immer noch auf meinen neuen Computer warte (ich tipp' zur Zeit auf dem Laptop meines Lebensgefährten), komme ich aber zur Zeit auch zu nix aufwändigem. Ich bin aber auch eher begabt, irgendwelche populistischen Pamphlete zu verfassen als Texte mit Tiefgang. Ich würde daher vorschlagen, daß wir das erstmal hierrein stellen, und zum Beispiel, Du @Dian, dem ganzen dann ein bißchen literarischen Schliff gibst. Fachlich kann ja bestimmt Wildcat, wenn die mal wieder Zeit hat, und Claioresun was beitragen. Ich rechne aber nicht vor Mitte bis Ende Februar, bis ich was zustande bekomme.

Was das Forum anbelangt:

Ich hab' ab und an mal jmd. per PM in anderen Foren hierauf aufmerksam gemacht, wenn ich meine, die könnten passen. Ich hab' keine Lust, mich hier auch mit den Spießern rumzuärgern, die mir schon in anderen Foren auf den Sack gehen. Da wär ich mal vorsichtig. Lieber 'n kleiner Userkreis, wo man den Eindruck hat, da paßt auch viel zusammen, als jeden möglichen Idioten hier her zu locken.

dian - 1.2.2005 um 03:24

Ja, hast recht, Arne. Auch ich ziehe es vor, interessant erscheinende Internet-User einzeln anzusprechen. In Foren wie einem gewissen Politikforum, wo die Hälfte der User aus Nazis besteht, poste ich lieber garnix, weil das ja doch nur Schwachköpfe auf uns aufmerksam macht. Wobei, zu elitär darf unser Kreis hier halt auch nicht werden. Sonst fehlen irgendwann die neuen Impulse und wir ergötzen uns nur an unserer eigenen Andersartigkeit.

Texten einen literarischen Feinschliff zu geben, werd ich natürlich gerne übernehmen. Aber verfassen müsste die zu den Themen, bei denen ich mich nicht so auskenne, schon jemand anderes. (zur abwechslungs..)

Prinzipiell habe ich so eine kleine Vision..

dass sich hier im lauf der Zeit verschiedene "Arbeitsgruppen" bilden, die unterschiedliche Aktionen in verschiedenen Bereichen starten.

Dass sich zum Beispiel die, die sich für Tierschutz interessieren, dazu etwas ausdenken, andere wiederum, die sich eher mit der Problematik immer oberflächlicher werdender Jugendlicher befassen wollen, da irgendwelche Aktionen initiieren, eigene Homepages entwerfen, etc.

Die Unity könnte dann so eine Art Dachverband werden, wo man auf seine Aktionen aufmerksam machen und Mitstreiter rekrutieren kann. Dann wäre der Name "Unity" auch endlich mal wieder sinnvoll... die Vereinigung verschiedener Zellen und Individuen, die auf ihren jeweiligen Spezialgebieten etwas zu ändern versuchen.

clairesun - 4.2.2005 um 11:59

arne, da hast du wohl recht:

"Außerdem sollten wir uns dann auch erstmal überlegen, ob wir da auch wirklich alle einer Meinung sind. " aber wie meinst du, eine basis bekommen?

"Persönlich würde ich vorschlagen, daß wir uns erstmal Gedanken machen, wie wir in solchen bereits bestehenden Gruppierungen eine Basis bekommen."

ich werd mich erst mal intensiv mit der philosophie der unity auseinandersetzen. mir alles noch mal genau durchlesen und denken. klar, ich hab die philosophie schon gelesen, aber man vergisst immer so schnell...

dian, du hast dich doch darin sicherlich auch nach den Ursachen gefragt, wieso die welt so geworden ist, wie sie ist?

was glaubt ihr, wo liegen die ursachen?

clairesun

dian - 4.2.2005 um 12:15

Als Gründe würde ich da erst mal anführen:

1.) Die Herdentier-Mentalität der Menschen... dass sich immer wieder Hierarchien bilden mit Anführern und schwächeren Gruppenmitgliedern, die dann von den anderen gelenkt werden.

2,) Die mangelnde Zeit, (aufgrund Arbeits- und Freizeitstress und sonstigen "Verpflichtungen"), die es den Menschen unmöglich macht, so intensiv über ihr Leben und ihre Persönlichkeit nachzudenken, wie das die meisten hier im Forum wohl getan haben.

Man braucht schon viel Abstand zu allem und viel Ruhe, damit sich eine veränderte Sichtweise einstellt.

Ich hoffe mal, dass ich das so ähnlich auch in dem Philosophie-Text geschrieben habe. (ich weiss, der ist zuweilen etwas unstrukturiert...)

Vermutlich gibt es noch andere Gründe (z.B. dass ich glaube, dass die Menschheit nie so gross hätte wachsen dürfen... alles hier ist eigentlich schon hoffnungslos überbevölkert. Kleine Gruppen lassen sich nunmal leichter überschauen und sind auch leichter aufzuklären, als eine 80-Millionen-Herde.)

Naja, vielleicht fällt euch noch was ein.
